

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

Weitere Informationen zum Wissenschaftsjahr  
Gesundheitsforschung finden Sie unter:  
[www.forschung-fuer-unsere-gesundheit.de](http://www.forschung-fuer-unsere-gesundheit.de)



Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig



## Erbgut und Lebensstil: Perspektiven molekularer Medizin

Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig  
Karl-Tauchnitz-Straße 1, 04107 Leipzig  
Tel. +49 341 71153-13, Fax: +49 341 71153-44  
[sekretariat@saw-leipzig.de](mailto:sekretariat@saw-leipzig.de), [www.saw-leipzig.de](http://www.saw-leipzig.de)

**Freitag, 21. Oktober 2011, 14.00 Uhr**  
Villa Klinkhardt, Karl-Tauchnitz-Straße 1, 04107 Leipzig

*Eine Veranstaltung im Wissenschaftsjahr Gesundheitsforschung*

Eine Initiative des Bundesministeriums  
für Bildung und Forschung

Wissenschaftsjahr 2011

**Forschung für  
unsere Gesundheit**

# Erbgut und Lebensstil: Perspektiven molekularer Medizin

**Freitag, 21. Oktober 2011**

*Beginn 14.00 Uhr*

Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig,  
Villa Klinkhardt, Karl-Tauchnitz-Straße 1, 04107 Leipzig



Die Themen Lebensstilerkrankungen, Diversität und Evolutionsforschung stellen einen besonderen Forschungsschwerpunkt am Leipziger Universitätsklinikum dar, an dem auch zahlreiche Ordentliche Mitglieder der Sächsischen Akademie der Wissenschaften beteiligt sind.

Experten aus Leipzig, Berlin und Potsdam werden die oft hochkomplexen Fragestellungen in Kurzvorträgen und einer sich anschließenden offenen Diskussions- und Fragerunde für eine breite Öffentlichkeit sowie Mitarbeiter von Universitäten, Hochschulen und Kliniken konzentriert und verständlich aufbereiten. Die Themen der Kurzvorträge reichen dabei von der generellen Frage, ob und wie individuelle Medizin zur Verhinderung von Volkskrankheiten beitragen kann, über die Untersuchung ‚typisch männlicher‘ und ‚typisch weiblicher‘ Krankheitsveranlagungen am Beispiel des Herzens bis hin zu einem Überblick zu Risikofaktoren für eine der größten Volkskrankheiten – Diabetes.

Die Veranstaltung steht unter der Leitung von Prof. Dr. med. Joachim Thiery, Dekan der Medizinischen Fakultät der Universität Leipzig und Ordentliches Mitglied der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig.

## **14.00–14.30 Uhr**

Prof. Dr. med. Joachim Thiery  
Direktor des Instituts für Laboratoriumsmedizin,  
Klinische Chemie und Molekulare Diagnostik (ILM)  
Universitätsklinikum Leipzig/Medizinische Fakultät

Individuelle Medizin für die Prävention von  
Volkskrankheiten – Beispiel Fettstoffwechsel  
und Gefäßerkrankung

---

## **14.30–15.00 Uhr**

Prof. Dr. med. Vera Regitz-Zagrosek  
Direktorin des Berliner Instituts für Geschlechterforschung in  
der Medizin (GiM) an der Charité – Universitätsmedizin Berlin

Geschlechtsabhängige Krankheitsdisposition  
am Beispiel des Herzens

---

## **15.00–15.30 Uhr**

Prof. Dr. med. Dr. rer. nat. Hans-Georg Joost  
Direktor des Deutschen Instituts für Ernährungsforschung  
Potsdam-Rehbrücke

Risikofaktoren für Typ-2-Diabetes:  
Gene, Ernährung, Lebensstil

---

Im Anschluss gibt es Gelegenheit für Fragen und Diskussionen.